

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 27. Mai 2015

564. Universität Zürich, Universitätsrat (Wahl)

1. Ausgangslage

Der Universitätsrat ist gemäss §29 des Universitätsgesetzes vom 15. März 1998 (UniG, LS 415.11) das oberste Organ der Universität Zürich. Nach §28 UniG gehören ihm sieben bis neun Mitglieder an:

1. von Amtes wegen: das für das Bildungswesen zuständige Mitglied des Regierungsrates,
2. durch den Regierungsrat gewählt: Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik.

Der Regierungsrat wählt die Präsidentin oder den Präsidenten des Universitätsrates. Die Amtsdauer der gewählten Mitglieder beträgt vier Jahre; Wiederwahl ist höchstens zweimal möglich.

Gemäss RRB Nr. 614/2011 setzt sich der Universitätsrat für die Amtsdauer 2011–2015 wie folgt zusammen:

- Regierungsrätin Regine Aepli, geboren 1952, Bildungsdirektorin (Präsidentin)
- Barbara Basting, geboren 1963, Zürich
- Ulrich Jakob Looser, geboren 1957, Zürich
- Prof. Dr. med. Hans-Rudolf Lüscher, geboren 1947, Bern
- Dr. Urs Oberholzer, geboren 1944, Zürich (Vizepräsident)
- Dr. Kathy Riklin, geboren 1952, Zürich
- Dr. Christoph Wehrli, geboren 1949, Zürich

2. Wahl für die Amtsdauer 2015–2019

Die Amtsdauer 2011–2015 des Universitätsrates endet am 30. Juni 2015. Dr. Kathy Riklin und Dr. Christoph Wehrli treten auf diesen Zeitpunkt aus dem Universitätsrat zurück. Die übrigen Mitglieder stellen sich für die Amtsdauer 2015–2019 zur Wiederwahl. Neu stellen sich Prof. Dr. Antonio Loprieno und Prof. em. Dr. Beat Hotz-Hart als Mitglieder des Universitätsrates zur Verfügung:

Prof. Dr. Antonio Loprieno, geboren 1955, studierte an der Universität Turin Ägyptologie, Sprachwissenschaft und Semitistik und erlangte dort 1977 die Promotion. Nach einer ausserordentlichen Professur an der Universität Perugia war er ab 1989 Ordinarius für Ägyptologie an der University of California Los Angeles. Seit 2000 ist Prof. Loprieno Ordinarius für Ägyptologie an der Universität Basel. Von 2006 bis 2015 amtierte er zudem als Rektor der Universität Basel. Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeiten liegen bei der ägyptischen Sprachwissenschaft, der Kulturgeschichte und Religion sowie den Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients. Prof. Loprieno ist Präsident der Schweizerischen Studienstiftung und präsierte die Schweizerische Rektorenkonferenz (CRUS) während sechs Jahren bis zu deren Übergang in die swissuniversities 2015. Prof. Loprieno wird an der Universität Basel weiterhin im Bereich des akademischen Managements und der gesellschaftlichen Organisation sowie im Bereich der Geisteswissenschaften forschen und lehren.

Prof. em. Dr. Beat Hotz-Hart, geboren 1948, studierte an der Universität Zürich (UZH) Wirtschaftswissenschaften und erlangte dort 1978 die Promotion. Nach Tätigkeiten an der ETH arbeitete er in leitender Funktion für das Bundesamt für Konjunkturfragen und (ab 1998) für das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), wo er als Vizedirektor insbesondere Leiter von Förderprogrammen war (z. B. Mikroelektronik der Kommission für Technologie und Innovation, KTI). Im Rahmen der Neuausrichtung des BBT war er ab 2001 als Vizedirektor für den Leistungsbereich Strategie und Controlling verantwortlich. Neben seinem beruflichen Engagement in der Bundesverwaltung war Prof. em. Hotz-Hart immer auch wissenschaftlich tätig. 1991 erlangte er an der UZH ein Extraordinariat im Nebenamt; 2007 wurde er zum ausserordentlichen Professor ad personam für angewandte Volkswirtschaftslehre ernannt. Prof. em. Hotz-Hart ist heute im Stab des ETH-Rates tätig. Er wird diese Arbeit voraussichtlich im Frühjahr 2016 aufgeben.

3. Präsidium

Regierungsrätin Regine Aepli gehörte seit Mai 2003 von Amtes wegen dem Universitätsrat an und ist seither auch dessen Präsidentin. Da sie als Regierungsrätin auf das Ende der Legislatur zurücktrat, wird ihre Nachfolgerin in der Bildungsdirektion, Dr. Silvia Steiner, für die Amtsperiode 2015–2019 Einsitz im Universitätsrat nehmen.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Als Mitglieder des Universitätsrates werden für die Amtsdauer 2015–2019 auf den 1. Juli 2015 gewählt:

Barbara Basting, Hammerstrasse 62c, 8032 Zürich

Prof. em. Dr. Beat Hotz-Hart, Quellenstrasse 9, 3065 Bolligen

Ulrich Jakob Looser, BLR & Partners AG, Tischenloostrasse 59,
8800 Thalwil

Prof. Dr. Antonio Loprieno, Byfangweg 12, 4051 Basel

Prof. Dr. med. Hans-Rudolf Lüscher, Herrengasse 15, 3011 Bern

Dr. Urs Oberholzer, Weinplatz 3, Postfach, 8001 Zürich

II. Als Präsidentin des Universitätsrates wird auf den 28. Mai 2015 gewählt:

Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner, Vorsteherin der Bildungsdirektion

III. Mitteilung an die Gewählten und an die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi